

4/2012 – 22.11.2012

Aus dem Inhalt

1. Vorwort des Bürgermeisters, Seite 2
2. Müllsäcke – Jagdpacht, Seite 2
3. Seniorenadventfeier, Seite 3
4. Blutspendeaktion, Seite 3
5. Ferialpraxisstelle, Seite 3,
6. Agrarische De-minimis-Beihilfen, Seite 4
7. Feuerbrand in Zöbern, Seite 4
8. Heizkostenzuschuss, Seite 4
9. Fahnenaktion, Seite 5
10. Information des Roten Kreuzes, Seite 5
11. Aus dem Musikschulverband Bucklige Welt-Süd, Seite 5
12. Kindergarteneinschreibung, Seite 7
13. Schneeräumer für die Wohnhausanlage gesucht, Seite 7
14. Wichtige Hinweise zum Winterdienst, Seite 7
15. Caritas: 365 Tage im Jahr für Sie da, Seite 8
16. Gesunde Gemeinde Hochneukirchen-Gschaidt, Seite 9
17. Mein Niederösterreich – Eine Liebeserklärung an unser Bundesland, Seite 10
18. Segnung und Eröffnung der generalsanierten Hauptschule und Übergabe der Wohnhausanlage, Seite 10
19. Konzerte im Wehrobergeschoß – Vorschau 2013, Seite 11
20. Neues aus der Gemeindebücherei, Seite 11
21. Europaweiter Fahrplanwechsel 2013 – Neue Fahrpläne, Seite 11
22. Aus dem Gemeinderat, Seite 12
23. Sprechtag, Seite 13
24. Kurz & bündig, Seite 14



Schnell und umfassend informiert im Internet: www.hochneukirchen-gschaidt.at

1. Vorwort des Bürgermeisters



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Das sehr ereignisreiche Jahr 2012 geht zu Ende. Es freut mich besonders, dass wir auch heuer wieder sehr positive Projekte abschließen konnten. So wurden die Sanierungsarbeiten unserer Hauptschule mit einer sehr stimmungsvollen Eröffnungsfeier abgeschlossen. Weiters konnte eine dritte Kindergartengruppe in unserer Gemeinde eingerichtet werden. Beide Projekte sind ein Zeichen für einen sehr hochwertigen Bildungsstandort Hochneukirchen – Gschaidt. Ich wünsche an dieser Stelle auch den Bewohnern der neuen Wohnhausanlage alles Gute und viel Freude mit ihrem neuen Heim.

Eine neue Herausforderung ist mit Jahresende auf uns zugekommen, da Frau Dr. Hu aus privaten Gründen die Ordination schließen wird. Mein Team und ich werden alles daran setzen, dass wir diesbezüglich eine Nachfolgelösung finden. Ein Dank gilt Frau Dr. Hu und ihren Mitarbeitern für die Arbeit in den letzten Jahren.

Ihnen allen wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familie. Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen viel Glück aber vor allem Gesundheit!

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Heissenberger

2. Müllsäcke - Jagdpacht

Wie in den vergangenen Jahren erfolgt auch heuer die Ausgabe der Müllsäcke gemeinsam mit der Auszahlung des Jagdpachtes. Gleichzeitig mit den schwarzen

Restmüllsäcken werden auch die gelben Säcke für die Entsorgung der Kunststoffverpackungen ausgegeben.

Bitte merken Sie sich folgende Termine vor:

Katastralgemeinde Hochneukirchen:

Montag, 10. Dezember, bis Mittwoch, 12. Dezember jeweils von 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr.

Katastralgemeinde Gschaidt:

Freitag, 14. Dezember, 8.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr

Selbstverständlich spricht nichts dagegen, wenn ein Bewohner aus der KG Gschaidt von Montag bis Donnerstag seine Müllsäcke abholt bzw. ein Bewohner aus Hochneukirchen am Freitag in Gschaidt; die Auszahlung des Jagdpachtes ist am Freitag in Hochneukirchen jedoch nicht möglich, da sich an diesem Tag alle Listen usw. in Gschaidt befinden.



Landesrat Mag. Karl Wilfing vertritt den Landeshauptmann bei der Segnung und Eröffnung der generalsanierten Hauptschule

Die Auszahlung des Jagdpachtes durch die Gemeinde erfolgt im Auftrag der beiden Jagdausschüsse Hochneukirchen und Gschaidt, die für die Aufteilung der Anteile auf die einzelnen Grundbesitzer die Verantwortung tragen. Die Liste mit den aufgeteilten Anteilen liegt noch bis 6. Dezember 2012 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf. Der Hinweis auf die Auflegung ist auch an den Amtstafeln kundgemacht. Der Jagdpacht ist innerhalb von 6 Monaten ab Kundmachung, d.h. bis 6. Juni 2013 abzuholen. Beträge, die

bis zu diesem Zeitpunkt nicht abgeholt wurden, werden dem jeweiligen Jagdausschuss zugeführt, der über die Verwendung entscheidet.

Die Anzahl der zugeteilten Restmüllsäcke bleibt unverändert; pro Haus werden 12 schwarze Müllsäcke ausgegeben.

Jeder Haushalt erhält 10 Stk. gelbe Säcke; sollte damit nicht das Auslangen gefunden werden, können noch weitere im Laufe des Jahres zusätzlich abgeholt werden. Es sollte aber getrachtet werden, möglichst sparsam damit umzugehen und das Volumen der Verpackungsmüllstoffe im Gelben Sack entsprechend zu verdichten.

Der Abfallentsorgungsplan wird heuer wie im Vorjahr mit dem Gemeindebote ausgeschickt. Es gibt für die gesamte Gemeinde einen Plan, in dem mit der Kennzeichnung der Abfuhrzone beim Abfuhrdatum ersichtlich ist, welche Ortschaft wann entsorgt wird. Nehmen Sie diesen bitte aus dem Bote heraus und bewahren ihn das ganze Jahr über auf.

Alle Abfallentsorgungstermine (einschließlich der Entleerungstermine der Altstoffcontainer auf den Altstoffsammelinseln) sind auch im Internet auf der Homepage der Gemeinde abrufbar.



„Probesitzen“ der Ehrengäste auf den neuen Schulmöbeln

3. Seniorenadventfeier

Am Samstag, dem 8. Dezember (Feiertag Maria Empfängnis) findet um 14.00 Uhr im Festsaal in Hochneukirchen die schon zur Tradition gewordene Seniorenadventfeier statt. Die Gemeinde möchte mit dieser kleinen Feier wieder die Verbundenheit mit den älteren Mitbürgern zum Ausdruck bringen.

Die Mitwirkenden - Sängerrunde Hochneukirchen, Schüler der Haupt- und Musikschule, Bläsergruppe

des Musikvereines Hochneukirchen - werden Sie besinnlich auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen.

Wir laden alle Senioren ein, dieser Feier beizuwohnen. Als kleine Aufmerksamkeit seitens der Gemeinde gibt es wieder eine Gratisjause mit einem Getränk. Für das leibliche Wohlergehen sorgt der Gasthof Höller; für die Fahrt zur Feier und wieder nach Hause steht die Fa. Schinewitz zur Verfügung.

4. Blutspendeaktion

Die Freiwilligen Feuerwehren Hochneukirchen, Gschaidt und Maltern laden ein zu einer Blutspendeaktion am

Sonntag, dem 23. Dezember 2012,
von 9.00 bis 13.00 Uhr

Festsaal in Hochneukirchen .

Die Kommanden der Freiwilligen Feuerwehren bitten um rege Teilnahme!

5. Ferialpraxisstelle

Die Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschaidt gibt auch im kommenden Jahr einem/r Schüler/in die Chance, sich in den Sommerferien praktische Kenntnisse in der Büroarbeit anzueignen.

Wir stellen eine/n Ferialpraktikanten/in für die Dauer von vier Wochen ein. Die Entlohnung beträgt für diese Zeit € 400,- bei einer Arbeitszeit von 40 Stunden pro Woche.



Carina Binder aus Hochneukirchen erwarb sich im heurigen Jahr Kenntnisse in der Büroarbeit als Ferialpraktikantin

Schüler/innen ab der 10. Schulstufe, die an dieser Tätigkeit interessiert sind, laden wir ein, ihre Bewerbung bis 31. Dezember 2012 an das Gemeindeamt zu richten. Dem Bewerbungsschreiben möge ein Lebenslauf angeschlossen werden. Die Entscheidung, wer nächstes Jahr zum Zug kommt, trifft dann voraussichtlich im Jänner 2013 der Gemeindevorstand.

Bevorzugt werden im Falle mehrerer Bewerbungen jene Schüler, denen während ihrer Schulzeit an einer BHS die Absolvierung eines bestimmten Ausmaßes an Ferialpraxis empfohlen wird bzw. jene, die diese nachweisen müssen.

6. Agrarische De-minimis Beihilfen

Seit dem Vorjahr wird die Förderung für die künstliche Besamung von Rindern im nachfolgenden Jänner ausbezahlt. Mit dieser Vorgangsweise wird der EU-Vorschrift über die Zuerkennung und Auszahlung von agrarischen de-minimis Beihilfen entsprochen.

Wir laden deshalb jene Landwirte, die im heurigen Jahr Besamungen bei Rindern durchführen haben lassen, ein, in der Woche vom 14. bis 18. Jänner 2013 während der Parteienverkehrszeiten (Montag bis Freitag von 8 – 12 Uhr, Freitag zusätzlich von 13 – 18 Uhr) mit den Besamungsbelegen die Förderung zu beantragen. Das Formblatt für den Antrag erhalten Sie am Gemeindeamt. In dieses Formblatt sind alle in den der Antragstellung vorangegangenen zwei Jahren beantragten und ausbezahlten de-minimis-Beihilfen einzutragen. Die bewilligte Förderung wird dann wie im Vorjahr durch Überweisung auf das Konto ausbezahlt.

7. Feuerbrand in Zöbern

In Schlag in der Gemeinde Zöbern wurde die Pflanzenkrankheit Feuerbrand festgestellt. Es wurde deshalb im Umkreis von 3 km von der Befallsstelle eine Befallszone abgegrenzt, die auch in den Bereich der Katastralgemeinde Gschaidt hineinreicht. Innerhalb der Befallszone sind zum Schutz der dort befindlichen Pflanzen Verbote und Maßnahmen gem. der NÖ Pflanzenschutzverordnung zu befolgen bzw. zu beachten.

Innerhalb der Befallszone ist das Auspflanzen von Feuerbrandwirtspflanzen verboten. Zu den Feuerbrandwirtspflanzen zählen insbesondere Felsenbirne, Zierquitte, Weiß- oder Rotdorn, Zwergmispel

(Cotoneaster) Quitte, Wollmispel, Apfel, Mispel, Birne, Feuerdorn, Eberesche, Vogelbeere, Apfelbeere. Vom Verbot ausgenommen sind folgende Gattungen, wenn sie der Fruchtnutzung dienen: Apfel, Quitte, Mispel, Birne, Eberesche, Vogelbeere, Apfelbeere. Die Nichtbeachtung der Verordnung stellt eine Verwaltungsübertretung dar.



Im Süden reicht die Befallszone in die KG Gschaidt hinein

Die Verordnung gilt ab 7. November bis auf Widerruf. Sie wird erst aufgehoben, wenn bei Untersuchungen in der Befallszone durch drei Jahre hindurch, gerechnet ab Bestätigung des Auftretens des Schadorganismus, kein weiteres Auftreten des Schadorganismus festgestellt wurde.

8. Heizkostenzuschuss

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2012/2013 in der Höhe von € 150,- zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. April 2013 beantragt werden. Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Bei der Antragstellung ist ein Einkommensnachweis beizubringen (z.B. Kontoauszug). Wir stehen Ihnen für nähere Auskünfte gerne zur Verfügung.



Kader Silke bei der Schlüsselübergabe zu ihrer neuen Wohnung in der Landstraße

9. Fahnenaktion

Aus Anlass der Verleihung der Gemeindefarben im Jahr 1995 haben wir seinerzeit eine „Fahnenaktion“ gestartet. Über die Gemeinde konnten bei der Fa. Fahnen-Gärtner (mit dieser Firma pflegen wir schon seit langem eine gute geschäftliche Beziehung) damals Bundes-, Landes- und Gemeindefarben der verschiedensten Längen und Größen bestellt werden. Da es in der letzten Zeit diesbezüglich wieder einige Anfragen gegeben hat, laden wir Interessierte ein, ihren Bedarf am Gemeindeamt anzumelden. Wir werden dann eine Sammelbestellung tätigen, was sicher auch einen günstigeren Preis zur Folge haben wird.

10. Information des Roten Kreuzes

Liebe Gemeindebürgerinnen und Bürger !

Schon wieder ist ein Jahr vergangen und wir vom Roten Kreuz, Ortsstelle Hochneukirchen-Gschaidt waren

wieder stets bemüht, bei sehr vielen Krankentransporten aber auch diversen Festen und Veranstaltungen immer für Sie da zu sein !

Wir, das sind Alfred Beiglböck, Hattmannsdorf (Ortsstellenleiter), Ernestine Ungerböck, Harmannsdorf (Stellvertreterin), Petra Kager, Hattmannsdorf, Christian Kader, Offenegg, Anne Kornfeld, Hochneukirchen und Gregor Kager, Hochneukirchen. Dietmar Kager aus Maltern hat seinen Zivildienst beim Roten Kreuz abgeschlossen und steht aushilfsweise der Bezirksstelle Kirchschatz zu Verfügung !

Wir waren im vergangenen Jahr wieder mit großem Zeitaufwand sehr viele Kilometer (ca. 15.000) für Sie unterwegs und wir werden auch im nächsten Jahr wie bisher bemüht sein ihre Wünsche und Anliegen zu erfüllen. Am Heiligen Abend sind wir wieder von 9 bis 11 Uhr in der Rot-Kreuz-Garage anwesend, um das Friedenslicht zu verteilen.

Bitte besuchen Sie uns in dieser Zeit, wir würden uns über dieses Zeichen Ihrer Wertschätzung freuen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Roten Kreuzes, Ortsstelle Hochneukirchen – Gschaidt wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Jahr 2013.

Ortsstellenleiter Alfred Beiglböck



Die Bauarbeiten im 2. Bauabschnitt für die Errichtung von weiteren 10 Wohnungen sind bereits voll im Gang

11. Aus dem Musikschulverband Bucklige Welt-Süd

LEISTUNGSABZEICHEN

Die Prüfungen für das Jung-Musiker-Leistungsabzeichen fanden am 7. Juli 2012 in Melk und am 20. Oktober 2012 in Neunkirchen statt. Wir gratulieren folgenden Schülern zur erfolgreich abgelegten Prüfung:

Bronze: Helena Kager, Michaela Glatz, Hanna Harg, Daniela Heissenberger (alle Saxophon); Marlies Heissenberger (Klarinette); Sebastian Stangl und Marcel Beiglböck (beide Schlagzeug)

Silber: Verena Plank (Saxophon), Alexander Niklas (Tenorhorn)

WETTBEWERB

Der Alpenländische Volksmusikwettbewerb fand von 25. Bis 28. Oktober in Innsbruck statt.

Die „Picksiaßn Hölzl“ konnten beim größten überregionalen Volksmusikwettbewerb mit ca. 600 Teilnehmern das Prädikat „Ausgezeichnet“ erreichen. Die hochkarätige Fachjury war von der Musikalität und dem stilsicheren Vortrag begeistert. Die Gruppe durfte beim Festabend im Innsbrucker Kongresshaus unser Bundesland vertreten. Dieses Konzert wurde vom ORF aufgezeichnet und wird im Jänner ausgestrahlt. Herzlichen Glückwunsch der Gruppe mit Verena Plank, Annalena Buchner, Juliane Laschtowiczka und Elisabeth Winkler zu ihrer herausragenden Leistung und an ihre Lehrerin Eva-Maria Geiderer.



Die ausgezeichneten Schülerinnen der „Picksiaßn Hölzl“ präsentieren stolz ihre Urkunde

Wir danken auch den Sponsoren für die Unterstützung der Wettbewerbsteilnahme in Innsbruck. Sparkasse Baden Filiale Krumbach, Raiffeisenkasse NÖ Süd Alpin Filiale Krumbach, Raiffeisen Lagerhaus Krumbach, der Marktgemeinde Krumbach und dem Musikschulverband.

NEUE LEHRKRAFT

Wir dürfen mit Kathrin Schickedanz-Wieser eine neue Lehrkraft für unsere erste Cello-Schülerin begrüßen. Wir wünschen ihr viel Erfolg und hoffen in Zukunft auf weitere Cello-Schüler.

AKTUELL

Wir haben heuer eine weitere wichtige Neuerung für den Verband. Engagierte Eltern haben einen Elternverein zur Unterstützung unserer Musikschule gegründet.

Die Behördenwege wurden erledigt und es liegt nun die Genehmigung für die Gründungsversammlung vor. Diese wird voraussichtlich am Donnerstag, dem 31. Jänner 2013 stattfinden. Die Einladungen werden Ihnen von Ihren Kindern nach Hause gebracht. Ich möchte Sie bitten, den neuen Verein und somit auch unsere Musikschule zu unterstützen. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

STIMMBILDUNG IN CONCERT

Dank der Organisation unserer Stimmbildungslehrerin Mag. Katharina Schiehl durften unsere Stimmbildungsschüler mit drei Chorgemeinschaften und dem hervorragenden Blasorchester Bad Vöslau ein sehr schwieriges aber großartiges Konzertprogramm einstudieren. Diese Konzerte fanden am 11. November in Bad Vöslau und am 18. November in Leobersdorf statt. Unsere Schülerinnen haben sich hervorragend präsentiert. Danke auch hier an die Eltern, die ihren Kindern diese Erfahrung ermöglichten.



Die Stimmbildungsschülerinnen mit ihrer Lehrerin Katharina Schiehl (im Bild rechts)

ADVENTVERANSTALTUNG MIT UNSERER MUSIKSCHULE

22. November 2012: Adventausstellung Gärtnerei Pichelbauer Krumbach, 19.00 Uhr
24. November 2012: Krippenweihe im Pfarrhof Krumbach
25. November 2012: Adventausstellung Christiane Riegler Krumbach
1. Dezember 2012: Hochneukirchner Advent in/um der/die Pfarrkirche
8. Dezember 2012: Seniorenadventfeier im Festsaal Hochneukirchen
8. Dezember 2012: Seniorenweihnachtsfeier Gemeinde Krumbach GH Heissenberger
15. Dezember 2012: Seniorenweihnachtsfeier in Ulrichsdorf
18. Dezember 2012: Weihnachtsfeier der VS-HS und Musikschule Hochneukirchen, 18.30 Uhr Festsaal
19. Dezember 2012: Weihnachtsfeier der VS-HS und Musikschule Krumbach, 18.30 Uhr, Halle
25. Dezember 2012: Hirtenmesse Pfarrkirche Krumbach, 7.30 Uhr
25. Dezember 2012: Weihnachtshochamt Pfarrkirche Krumbach, 9.30 Uhr

EINE INTERESSANTE STATISTIK

Der Musikschüleranteil zur Gesamtbevölkerung beträgt landesweit 3,3%. Schüleranteil der Gemeinde Hochneukirchen-Gschoaidt: 5,3%. Schüleranteil der Gemeinde Krumbach: 6,2%

Diese Zahl zeigt, dass die Musikschule in der Bevölkerung eine sehr hohe Akzeptanz hat und mit der Qualität und Arbeit unserer Schule zufrieden ist.

Dies wurde auch bei einer Überprüfung unserer Schule durch das Musikschulmanagement vom Land Niederösterreich bestätigt!

Danke allen für die Unterstützung.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2013.

Roman Bischohn-Stickelberger
Musikschulleiter

12. Kindergarteneinschreibung

Am Freitag, dem 14. Dezember, findet von 13.30 bis 15.30 Uhr in den beiden Kindergärten Hochneukirchen

und Gschoaidt die Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2013/14 statt. Alle Kinder aus den Ortschaften Offenegg und Hattmannsdorf, die neu eingeschrieben werden, ersuchen wir, zur Einschreibung in den Kindergarten Hochneukirchen zu kommen, da den Kindergarten Gschoaidt nur 1 – 2 Vorschulkinder besuchen und dieser deshalb im nächsten Kindergartenjahr keine Kinder aus den beiden Ortschaften aufnehmen kann.

13. Schneeräumer für die Wohnhausanlage gesucht

Der Maschinenring Bucklige Welt sucht für die Winterdienstbetreuung der neuen Wohnhausanlage in der Landstraße einen verlässlichen Partner. Wir bieten leistungsgerechte, pünktliche Bezahlung sowie Übernahme der persönlichen Haftung. Nähere Informationen unter der Telefonnr.: 02646/27040.

Ing. Wolfgang Pürer
Geschäftsführer
Maschinenring Bucklige Welt
Wiener Str. 13, 2860 KirchsschlagT:
+43 2646 27040 1
M:+43 664/3927124E:

wolfgang.puerer@maschinenring.at:
<http://www.maschinenring.at>

14. Wichtige Hinweise zum Winterdienst

✳ Räumung von Gehsteigen

Der Winter steht vor der Tür. Wie alle Jahre wird auch heuer wieder allen an einen Gehsteig angrenzenden Grundbesitzern ihre Verpflichtung zur Räumung und Streuung des Gehsteiges in Erinnerung gerufen. Diese Verpflichtung ist in der Straßenverkehrsordnung geregelt. Bitte sorgen Sie dafür, dass der Gehsteig nach einem Schneefall für die Fußgänger begehbar gemacht wird. Von der Gemeinde werden nur jene Gehsteige geräumt, die an Gemeindegrund angrenzen.

Grundbesitzer, die dieser Verpflichtung nicht nachkommen, müssen nach einer Ermahnung durch die Polizei mit einer Verwaltungsstrafe rechnen. Den Grundbesitzern sollte auch bewusst sein, dass sie bei einem Unfall, der einen Personen- oder Sachschaden nach sich zieht, zur Haftung herangezogen werden

können, wenn der Gehsteig nicht ordnungsgemäß geräumt oder gestreut gewesen sein sollte.



Mitte November wurde die Pumpstation Loipersdorf geliefert und eingebaut

* Parken auf dem Pfarrparkplatz

Im Zusammenhang mit der Schneeräumung ergeht auch das Ersuchen an alle, die auf dem Pfarrparkplatz parken, die Fahrzeuge blockweise abzustellen und nicht über den ganzen Parkplatz verstreut. Damit erleichtern Sie die Räumung des Parkplatzes wesentlich.

Auch die Chaffeure des Schulbusses der Firma Südburg haben eine Bitte an alle Parker: Halten Sie bitte auf den Abstellplätzen im bauhofnahen Bereich die äußeren Plätze frei, damit der Bus in einer Wendeschleife umdrehen kann. Durch die Verlegung der Bushaltestelle zum Kirchenplatz muss der Bus nämlich bei jeder Fahrt auf dem Pfarrparkplatz umkehren.

Wir ersuchen weiters die Anrainer von Gemeindestraßen und Güterwegen, überhängende Äste bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Bäume und Sträucher, die unter der Schnee- und Rauhreiflast oft weit in die Fahrbahn hineinhängen stellen für die Winterdienstfahrzeuge und auch die Müllabfuhr eine erhebliche Beeinträchtigung dar. Falls die Sicherheit nicht mehr gewährleistet werden kann und die Gemeinde die Beseitigung der Behinderung durchzuführen hat, muss ein Kostenersatz verlangt werden.

* Erreichbarkeit außerhalb der Amtsstunden

Die zufriedenstellende Abwicklung des Winterdienstes stellt für die Gemeinde alle Jahre wieder eine große Herausforderung dar. Die Gemeindevertretung ist sehr bemüht, mit dem zur Verfügung stehenden Personal

und den vorhandenen Fahrzeugen für eine möglichst gute Räumung und Streuung der Gemeindestraßen und Güterwege zu sorgen.

Trotzdem kann es vorkommen, dass z.B. die Lage nicht richtig eingeschätzt wird oder ein dringender Räumungsbedarf gegeben ist, der den bereitschaftshabenden Mitarbeitern bzw. der Firma Kager nicht bekannt ist.

Wie schon im Vorjahr gibt es auch heuer wieder außerhalb der Amtsstunden des Gemeindeamtes (werktags von 17 bis 8 Uhr und am Wochenende/Feiertag) folgendes Service:

Anregungen oder Beschwerden mögen telefonisch an den Bürgermeister (☎ mobil 0650/3161630) hergetragen werden. Sollte der Bürgermeister nicht erreichbar sein, können Sie über den Anrufbeantworter des Gemeindeamtes (☎ 20206) erfahren, welcher Gemeindegewerkschaftsdienst versieht und unter welcher Nummer er zu erreichen ist. Wir möchten Sie aber bitten, diesen Mitarbeiter nur in dringenden Fällen zu kontaktieren.

Bitte rufen Sie nicht irgendeinen der drei Gemeindegewerkschaftler an; die nicht diensthabenden haben einen Anspruch darauf, ihre Freizeit ungestört verbringen zu können.

* Linksfahren der Schneeräumfahrzeuge

Wir möchten die Straßenbenutzer darauf hinweisen, dass es den Schneeräumfahrzeugen gemäß § 27 der Straßenverkehrsordnung erlaubt ist, auch auf der linken Straßenseite zu fahren, wenn das Räumfahrzeug mit einem Blinklicht ausgestattet ist. Alle Straßenbenutzer haben den Fahrzeugen des Straßendienstes, wenn sie sich auf einer Arbeitsfahrt befinden für die Schneeräumung Platz zu machen. Entgegenkommen den Fahrzeugen des Straßendienstes, die auf einer Arbeitsfahrt die linke Straßenseite benutzen, ist links auszuweichen.

Diese STVO-Bestimmung dürfte manchen nicht bekannt sein, denn die Gemeindegewerkschaftler berichten immer wieder, dass Fahrzeuglenker überrascht bzw. mit Unverständnis reagieren, wenn ihnen das Räumfahrzeug z.B. auf der Harmannsdorfer Straße auf der linken Straßenseite entgegen kommt.

15. Caritas: 365 Tage im Jahr für Sie da

Das Mobile Caritas-Team entlastet auch zu Weihnachten

Weihnachten bedeutet Kerzenlicht, Adventkranz, Freude und Besinnlichkeit, aber auch Weihnachtsputz, Geschenke Besorgen und Hektik. Obwohl die Vorbereitungen oft stressig sind, ist die Adventzeit und ein harmonisches Weihnachtsfest für viele die schönste Zeit im Jahr. Trotzdem ist es nicht immer einfach, alle Erwartungen zu erfüllen. Besonders schwierig ist die Aufgabe für jene, die sich Zuhause zusätzlich um ihre pflegebedürftigen Familienmitglieder kümmern – doch mit der richtigen Unterstützung wird vieles leichter.

„Gerade vor Weihnachten wird oft die Zeit zu kurz. Das mobile Caritas-Team kann auch mit stundenweiser Pflege und Betreuung entlasten“, so DGKS Elisabeth Binder, Leiterin der Sozialstation Kirchschatl/Zöbern bei der Caritas der Erzdiözese Wien. „Wir sind auch da, wenn es darum geht, kurzfristige Betreuungspässe am Wochenende und an den Feiertagen zu überbrücken.“ Caritas-MitarbeiterInnen helfen 365 Tage im Jahr mit Heimhilfe, d.h. Hilfe im Haushalt, bei Besorgungen oder bei der Körperpflege, sowie mit medizinischer Hauskrankenpflege. Je nach Bedarf unterstützen MitarbeiterInnen von einmal pro Woche bis zu drei Mal täglich. Wenn nötig vermittelt die Caritas eine 24-Stunden-Betreuung und das Notruftelefon gibt auch allein lebenden älteren Menschen Sicherheit rund um die Uhr.

Die Caritas bedankt sich herzlich für das Vertrauen im abgelaufenen Jahr und wünscht allen älteren und pflegebedürftigen Menschen sowie deren Angehörigen einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr - und ganz besonders, dass sie die schönste Zeit im Jahr auch genießen können!

Caritas Betreuen und Pflegen Niederösterreich
Sozialstation Kirchschatl/Zöbern, Telefon: 02646/3577
E-Mail: [sst.kirchschatl@caritas-wien.at](mailto:sss.kirchschatl@caritas-wien.at)
Notruftelefon: Tel.: 01/545 20 66
Angehörigentelefon: 01/878 12-550
Caritas 24-Stunden-Betreuung: 0810 / 24 25 80
www.caritas-wien.at

16. Gesunde Gemeinde Hochneukirchen-Gschatdt

Auch heuer starteten wir wieder in den Herbst mit zahlreichen Aktivitäten und Bewegungseinheiten:

Kinderturnen: NEU mit Birgit Reithofer-Spanring
Gruppe I: ca 6-8 Jahre

Gruppe II: ca 8-11 Jahre

Kleinkind- und Krabbelstunde mit Doris Kager

Dance-up Kindertanzen mit Tanzschule Bernd Weninger

Wirbelsäulengymnastik in zwei Gruppen, mit Physiotherapeutin Herta Höller

Yoga in zwei Gruppen, mit Yoga-Institut Yoganina

Zumba: mit Tanzschule Bernd Weninger

Motogeragogik für Senioren mit Gabi Edelhofer und Anne Kornfeld

Am 14. September fand eine „Gemeinschaftswanderung“ mit Mag Sabine Schuster statt. Über 20 Personen erkundeten den Walderlebnisweg in Gschatdt und hatten viel Spaß bei der erlebnisorientierten Themenwanderung. Mit verschiedenen Übungen konnten wir gelungenes „Miteinander“ spüren und Gemeinschaft (er-)leben.



Die zahlreichen TeilnehmerInnen an der Gemeinschaftswanderung posieren für ein Gruppenfoto

Am 26. Oktober veranstalteten wir in Kooperation mit der Sportunion Hochneukirchen-Gschatdt einen Wandertag rund um den Hutwisch. Es gab zwei verschiedene Weglängen (4 oder 10km) und 2 Labstellen. Ca 150 Personen nahmen an diesem schönen Herbsttag am „Gemeinsam gesund bewegen Tag“ teil.

Ebenfalls in Zusammenarbeit mit der Sportunion Hochneukirchen-Gschatdt organisierten wir am 28. Oktober und am 11. November einen Blitztanzkurs für Paare & Jugend mit der Tanzschule Weninger. In diesen zwei Workshops erlernten ca 30 Personen die



wichtigsten Tänze, die man für Bälle, Zeltfeste, Hochzeiten etc brauchen kann.



Viele Teilnehmer gab es bei schönem Herbstwetter beim Union-Wandertag

Gabriela Diewald

Arbeitskreisleiterin
Gesunde Gemeinde Hochneukirchen-Gscheidt

17. Mein Niederösterreich – Eine Liebeserklärung an unser Bundesland

Unter dem Titel „Mein Niederösterreich – Eine Liebeserklärung an unser Bundesland“ hat die NÖ Landesakademie das erste „Digitale Buch“ von NiederösterreicherInnen für NiederösterreicherInnen ins Leben gerufen. Mittlerweile gibt es bereits rund 250 Geschichten, Gedichte, Erzählung oder Lieder zum Nachlesen – auch zwei aus unserer Gemeinde von Karl Lackner.

Alle LandesbürgerInnen können selbst zu Autoren dieses Buches werden und ein eigenes Kapitel darin gestalten. Denn: Jeder Artikel wird ein eigenes Kapitel in diesem Bilder- und Geschichtenbuch über Niederösterreich. Damit können sich alle begeisterten NiederösterreicherInnen an diesem Stück „erzählte Heimat“ beteiligten und ihre Liebeserklärung an Heimatbundesland abgeben.

Der Phantasie sind hier kaum Grenzen gesetzt: Von der Beschreibung der Gegend, in der man lebt, bis zur kleinen Familiengeschichte. Von dem, was die Menschen an Niederösterreich schätzen bis zur Schilderung eines schönen Erlebnisses.

Wir möchten unsere GemeindebürgerInnen dazu motivieren, ihren Beitrag an die NÖ Landesakademie zu

senden, Postfach 2020, 3109 St. Pölten, als Brief oder direkt online unter www.mein-noe.at einzutragen.

18. Segnung und Eröffnung der generalsanierten Hauptschule und Segnung und Übergabe der Wohnhausanlage in der Landstraße

Zwei Bauwerke konnten im November ihrer Bestimmung übergeben werden: Am 4. November erfolgte die Segnung und Eröffnung der generalsanierte Hauptschule mit dem Kindergarten unter großer Anteilnahme der Gemeindebevölkerung und bei Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste. Zwei Wochen später ging die Segnung und Übergabe der ersten beiden Häuser der Wohnhausanlage in der Landstraße mit 10 Wohnungen vonstatten. Mit der Sanierung des bereits seit 35 Jahren bestehenden Schulhauses, und dem Neubau der Wohnhausanlage konnten zwei Vorhaben verwirklicht werden, die eine große Bedeutung für die Kinder und die junge Generation unserer Gemeinde haben.



Im Rahmen der Segnung und Schlüsselübergabe erfolgte auch die Grundsteinlegung für die beiden neuen Wohnhäuser

Sowohl Landesrat Mag. Karl Wilfing als auch Labg. Bgm. Franz Rennhofer, unterstrichen in ihren Festansprachen anlässlich der Eröffnungsfeierlichkeiten, dass nur dank einer guten Zusammenarbeit zwischen einer engagierten Gemeindevertretung und dem Land Niederösterreich derartige Vorhaben in die Tat umgesetzt werden können. Ohne finanzielle Unterstützung des Landes wären beide Projekte nicht realisierbar gewesen. Andererseits bedarf es auch des Mutes und der Zuversicht im Gemeinderat, trotz schwieriger

finanzieller Rahmenbedingungen in die Zukunft der Gemeinde zu investieren. Und diese Investition ist mit der zeitgemäßen Adaptierung des Schulgebäudes sicher eine sehr sinnvolle.

Die Wohnhausanlage in der Landstraße wurde von NÖ gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft für Arbeiter und Angestellte (NBG) mit Mitteln der NÖ Wohnbauförderung errichtet.

Die Wohnungen haben eine Größe von 62 bis 84 m². Die Wohnhausanlage besteht aus zwei Stiegen und wurde in Niedrigenergiebauweise mit kontrollierter Wohnraumlüftung und Wärmerückgewinnung ausgestattet. Die Beheizung bzw. Warmwasserbereitung erfolgt mittels Pelletsheizung und Sonnenkollektoren.

Den Erdgeschoßwohnungen sind Eigengärten zugeordnet. Alle anderen Wohnungen sind mit Loggien ausgestattet. Pro Wohnung sind ein Kellerabteil mit Stromanschluss und ein PKW-Abstellplatz vorhanden. Pro Stiege stehen ein Trockenraum sowie Kinderwagen- und Fahrradabstellraum zur Verfügung. Die Anlage wurde von Architektenbüro Huss-Hawlik Architekt ZT GmbH geplant; als Generalunternehmer fungierte die Kremsnerbau GmbH.

Von den derzeit fertiggestellten 10 Wohnungen sind sechs bereits vergeben. Wer Interesse an einer Wohnung hat, möge sich mit dem Bauträger NBG, 2344 Maria Enzersdorf, Südstadtzentrum 4, Tel. 02236/405-162, Frau Brejcha, in Verbindung setzen. Internet: www.gnb-nbg.at.

Im zweiten Bauabschnitt, für den die Grundsteinlegung im Rahmen der Schlüsselübergabe erfolgte, werden weitere 10 Wohnungen errichtet. Voraussichtlicher Fertigstellungstermin ist Frühjahr 2014.

Bei den insgesamt 20 Wohnungen besteht garantierte Kaufoption.

19. Konzerte im Wehrobergeschoß – Vorschau 2013

Nachdem es auch wieder – wie in den Jahren zuvor – begeisterte Besucher bei den Konzerten im Wehrobergeschoß der Pfarrkirche Hochneukirchen gegeben hatte, steht nunmehr auch das Programm für das nächste Jahr fest.

Mit dem Gitarristen Ralph Towner – Solo, dem Radio String Quartett Vienna und dem Ensemble Basilienensis ist es Herbert Figlmüller wieder gelungen, hochkarätige Musiker für die Konzerte im unvergleich-

lichen Ambiente des Kirchendachbodens zu engagieren. Nähere Informationen zu den Konzerten und Musikern finden Sie im Anhang bzw. im Internet.

Sichern Sie sich rechtzeitig ein Abonnement für alle drei Konzerte. Selbstverständlich sind auch Kartenvorbestellungen für Einzelkonzerte jetzt schon möglich. Die Abos eignen sich auch bestens als Weihnachtsgeschenk in der Familie, an Freunde...



Die Philharmoniaschrammeln Wien musizierten mit großer Spielfreude für ein begeistertes Publikum im WOG

20. Neues aus der Gemeindebücherei

HÖREN statt LESEN?

Viele Leser kommen gerne in unsere Bücherei, da wir stets darauf achten, die neuesten Romane und Krimis aufzulegen.

Nun wollen wir all jene locken, die lieber HÖREN. Ab sofort gibt es eine Unzahl an HÖRBÜCHERN. Lassen Sie sich vorlesen – im Auto, im Bus, im Bett,...- Spannung pur für die Ohren!

Frohes Lesen, frohes Hören und ein frohes Fest wünschen die Bibliothekare

Eva Riegler und Ernst Osterbauer

21. Europaweiter Fahrplanwechsel 2013 - Neue Fahrpläne – Neue Verbindungen

Jedes Jahr gegen Mitte Dezember werden in ganz Europa die Fahrpläne der Züge neu gestaltet. Ausgehend von den Änderungen bei den internationalen

Verbindungen werden sodann in jedem Land auch die Fahrpläne der regionalen Verbindungen angepasst. Als letztes, aber nicht weniger wichtiges Glied in der Kette werden auch die Fahrzeiten der Regionalbuslinien, welche häufig die Lücke in der Reisekette schließen, adaptiert. In Zusammenarbeit mit den Verkehrsunternehmen ist der VOR immer darum bemüht, gute Anschlüsse zwischen Bus und Bahn, aber auch innerhalb des Busnetzes zu gewährleisten, damit für die Fahrgäste das Umsteigen möglichst ohne Zeitverlust möglich ist.

Nach Abschluss aller Arbeiten stehen die neuen Fahrpläne aller Linien des öffentlichen Verkehrs in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland nicht nur rechtzeitig für alle NutzerInnen von Bus und Bahn zur Verfügung, sondern können auch schon geraume Zeit vor dem Umstellungszeitpunkt, welcher heuer auf den 9.12.2012 fällt, kostenlos auf www.vor.at abgerufen werden. Doch nicht nur das Internet hält die neuesten Verbindungen für die Fahrgäste bereit. Der VOR bringt wie auch in den vergangenen Jahren die Fahrpläne aller regionalen (ohne Wiener Linien) öffentlichen Verkehrsmittel in der Ostregion als Fahrplanbuch heraus, welches in 16 handliche Bände unterteilt ist. Den für die jeweilige Region passenden Band verteilen die BuslenkerInnen in der Region kostenlos – solange der Vorrat reicht. Die Gesamtausgabe kann im VOR-ServiceCenter in der BahnhofCity Wien-West am Wiener Westbahnhof käuflich erworben werden. Auch für iPhone oder Smartphone gibt es die aktuellen Fahrpläne als praktischen Reisebegleiter: Mit der App quando können alle Verbindungen in den drei Bundesländern stets tagesaktuell abgefragt werden. Die App erhalten KundInnen ebenso kostenlos im App-Store oder Play-Store. Als weitere Alternative, um zu den brandneuen Fahrplänen, den besten Verbindungen und vielen weiteren Infos zum öffentlichen Verkehr in der Ostregion zu kommen, steht die Hotline des VOR unter 0810 22 23 24 von Montag bis Freitag (werktags), von 7 bis 20 Uhr, sowie am Samstag (werktags) von 7 bis 14 Uhr zum Ortstarif aus allen Netzen zur Verfügung.

Neu: Damit Fahrgäste und solche, die es noch werden wollen, in Zukunft noch einfacher zu der gewünschten Information gelangen, bietet der VOR einen neuen kostenlosen Online Service für Ihre Homepage an – das VOR Fahrplanauskunft Widget. Mit diesem Service können sich Besucher der Website Ihrer Gemeinde eine Verbindungsauskunft mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu oder ab einem Standort berechnen lassen. Die Adresse kann dabei bereits als Start oder

Ziel voreingestellt werden. Das Widget steht in Kürze auf www.vor.at unter der Rubrik Service zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Eine Information des Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) GmbH
www.vor.at www.vvnb.at



Wohnen in aussichtsreicher, sonniger Lage in der Landstraße in der neuen Wohnhausanlage....

22. Aus dem Gemeinderat

In der Gemeinderatssitzung am 28. September wurden u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

✳ Beitritt zur FAIR TRADE Region Bucklige Welt-Wechselnd

Durch den Beitritt zur FAIR TRADE Region Bucklige Welt-Wechselnd erklärt die Gemeinde ihre Bereitschaft, den Handel mit fairen Produkten zu fördern und zu unterstützen. Dadurch soll ein Beitrag geleistet werden, die Lebensbedingungen in den Entwicklungsländern zu verbessern. Auch die Unterstützung des Handels und der Konsumation von nachhaltig produzierten Produkten aus der Region ist Ziel der „Faire Welt – Bucklige Welt – Wechselnd“.

✳ Erhöhung der Zinsaufschläge

Infolge des niedrigen Kredit-Zinsniveaus und der damit verbundenen schlechten Ertragslage wurde von der Raiffeisenbank NÖ Süd-Alpin für die variabel verzinsten Darlehen der Aufschlag auf den Zinsindikator EURIBOR von durchschnittlich 0,20% auf 0,875% erhöht. Dadurch erhöht sich zwar die Zinsbelastung, andererseits profitiert die Gemeinde von den derzeit sehr nied-

rigen Zinsen, die sich einschließlich des erhöhten Aufschlages bei nur rund 1,40% bewegen.

* Gemeinde-Informationsmappe für Zuzügler und soziale Angebote

Es soll eine Mappe mit Informationen über sämtliche Angebote im sozialen, touristischen, gewerblichen und bildungsmäßigen Bereich erstellt werden. Mit dieser Mappe sollen besonders Zuzugswillige angesprochen werden und einen kompakten Überblick über unsere Gemeinde bekommen. Sie soll sowohl in gedruckter Version als auch digital über die Homepage der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden.

* Grundstücksverkauf beim Höhwirt

Beim Höhwirt wurde ein Teil eines öffentlichen Weges, der nicht mehr benötigt wird, an den angrenzenden Waldanrainer Maria und Johann Heissenberger, Kastanienweg 5, vulgo Höllerbauer, im Ausmaß von 256 m² zum Preis von € 2,-/m² verkauft.

* Erhöhung der Stundensätze für AushilfsarbeiterInnen

Die seit einigen Jahren unveränderten Stundensätze für AushilfsarbeiterInnen wurden generell um € 1,-/Std. erhöht. Sie betragen somit je nach Tätigkeit zwischen € 9,- für einfache Arbeiten bis € 15,- für Facharbeitertätigkeit, jeweils netto. Anfallende Lohnnebenkosten werden von der Gemeinde getragen. Es ist nicht immer leicht, für verschiedenste, oft kurzfristige Tätigkeiten, Aushilfen zu finden. Wir sind deshalb sehr froh, wenn sich trotzdem immer wieder Personen bereit erklären, bestimmte Tätigkeiten gegen Bezahlung zu übernehmen.

■ Zusätzliches Güterweg-Erhaltungsprogramm

Da vom Land NÖ nicht erwartete zusätzliche Mittel für die Güterwegerhaltung zur Verfügung gestellt wurden, konnte ein weiteres Teilstück der Gemeindestraße Hattmannsdorf – Offenegg im Bereich des Rotleitenberges mit einer neuen Asphaltdecke versehen werden. Von den angefallenen Baukosten von € 70.000,- wurden 50% vom Bund und Land gefördert, die andere Hälfte wurde von der Gemeinde aufgebracht.

■ Neubau eines Kindergartens in Hochneukirchen

Die Unterbringung einer zweiten prov. Kindergarten-gruppe im Hauptschulgebäude hat aufgezeigt, dass langfristig der Neubau eines Kindergartens in Hoch-

neukirchen unumgänglich ist. Es war ja schon die bisherige Gruppe ursprünglich, als 1974 – 76 die Hauptschule errichtet wurde, nicht in diesem Gebäude vorgesehen gewesen. Jedenfalls entsprechen die derzeitigen räumlichen Gegebenheiten, nicht mehr heutigen Anforderungen eines zeitgemäß zu führenden Kindergartenbetriebes. Der Gemeinderat sprach sich deshalb dafür aus, Überlegungen für einen Neubau anzustellen. Für eine Neuerrichtung ist ein entsprechend großes, dafür geeignetes Grundstück von rund 2.000 m², erforderlich. Dieses zu finden und die Finanzierung des Vorhabens sicher zu stellen, wird in den nächsten Jahren eine große Herausforderung für die Gemeinde darstellen.

23. Sprechtage

- Notar Dr. Herbert Beutel (Gemeindeamt Hochneukirchen)

Jeden 2. Freitag im Monat gegen Voranmeldung von 15.30 bis 16.30 Uhr

- SVA der Bauern (Bezirksbauernkammer Kirchschlag)

20. Dezember, 17. Jänner, 14. Februar, 14. März, jeweils von 8.30 - 12 und 13 - 15 Uhr

- SVA der gewerblichen Wirtschaft (Wirtschaftskammer Wr. Neustadt)

10. Dezember, 14. und 28. Jänner, 11. und 25. Februar, 11. und 25. März, jeweils von 7.00 – 12.00 und 13.00 – 14.30 Uhr

- NÖ. Gebietskrankenkasse (Bezirksstelle Wr. Neustadt)

Montag bis Donnerstag jeweils von 7.30 - 14.30 Uhr, Freitag von 7.30 – 12.00 Uhr

- Pensionsversicherungsanstalt - Arbeiter und Angestellte (Bezirksstelle der Gebietskrankenkasse in Wr. Neustadt)

Jeden Montag und Mittwoch von 8.00 - 11.30 Uhr und 12.30 – 14.00 Uhr, Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr

- Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt (Amtstag im Stadtgemeindeamt Kirchschlag)

Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr

- Kriegsoffer- und Behindertenverband (Büro d. KOBV-Ortsgruppe Wr. Neustadt, Schlögelgasse 24)

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 9.00 - 10.30 Uhr

- Österr. Zivil-Invalidenverband, LV NÖ (Neunkirchner Straße 65, Wr. Neustadt)

Jeden Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und Donnerstag von 15.00 - 18.00 Uhr

- Bezirksgericht Wr. Neustadt (Amtstag im ehem. Bezirksgericht Kirchschatz)

Jeden Freitag von 9.00 – 12.00 und 13.00 – 15.00 Uhr

- Kirchenbeitragsstelle Wr. Neustadt (Pfarrzentrum Kirchschatz)

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 8.00 – 13.00 Uhr

- AKNÖ-Bezirksstelle Wr. Neustadt - Konsumentenberatung (ÖGB-Zentrum im Babenbergerring 9b Wr. Neustadt)

Jeden Donnerstag von 8.00 – 16.00 Uhr

- Militärkommando Niederösterreich (BH Wr. Neustadt)

Jeden 4. Dienstag im Monat von 14.30 – 16.00 Uhr nur gegen Voranmeldung

- Familienberatung bei Gericht (Bezirksgericht Wr. Neustadt)

Jeden 1. und 3. Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr

24. Kurz & bündig

* Bucklige Welt-Kalender 2013

Walter Strobl aus Krumbach hat auch für das kommende Jahr 2013 wieder einen Bucklige Welt-Kalender mit tollen Aufnahmen aus unserer Region produziert, der zum Preis von € 10,- im Gemeindeamt erhältlich ist.

* Christbaumspende

Die Marktgemeinde bedankt sich bei Familie Lindner in Hochneukirchen für die Christbaumspende für den Kirchenplatz.

* Dank für Fotografieren und Filmen bei Schuleröffnung

Wir bedanken uns bei Herrn Milchrahm Josef für das Fotografieren bei der Schuleröffnung und bei Herrn

Walter Beiglböck für das Filmen und das Anfertigen von DVD's von diesem Fest.

* Parken vor dem Festsaal

Wir machen die Autofahrer darauf aufmerksam, dass die Fahrzeuge zwischen der Konditorei und dem Festsaal nur auf den markierten Parkplätzen abgestellt werden dürfen. Außerhalb der Markierung ist Parkverbot! Bedenken Sie bitte, dass die Zufahrt für Einsatzfahrzeuge jederzeit möglich sein muss.



Parken vor dem Festsaal und Schulgebäude ist nur auf den markierten Flächen gestattet

* Ärztenotdienst

Diesem Gemeindeboten ist die Wochenend- und Feiertagsbereitschaftseinteilung der Ärzte für das 1. Quartal 2013 angeschlossen. Der Ärztenotdienst in der gewohnten gedruckten Form wird nach der Neubesetzung der Ordination in unserer Gemeinde erstellt werden.



Impressum: Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion: Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschaidt, Bgm. Thomas Heissenberger; Druck: Kopierzentrum Rauch, Wr. Neustadt, Verlagsort: Hochneukirchen, Annschrift aller: 2852 Hochneukirchen, Hauptstraße 26, Tel.: 02648/20206, Fax DW 30,

eMail: marktgemeinde@hochneukirchen-gschaidt.at,
Internet: www.hochneukirchen-gschaidt.at

Der Gemeindebote erscheint vierteljährlich am 31. März, 30. Juni, 30. September, 30. November. Redaktionsschluss für die Einsendung von Beiträgen ist drei Wochen vor dem Erscheinungstermin

A blflussreiniger	Problemstoffe ASZ	Durchschreibepapier	Restmüll
Aceton	Problemstoffe ASZ	E ierbehälter (Kunststoff)	Gelber Sack
Akkus	Elektrofachhandel, Problemstoffe ASZ	Eierschalen	Eigenkompostierung
Altautos	Altautoabfuhr, Fachhandel	Eierschachtel	Altpapierbehälter
Altfette	Problemstoffe ASZ	Eiertassen (Karton)	Altpapierbehälter
Altöle	Fachhandel od. ASZ (P)	Einwegglasflaschen	Altglasbehälter
Altreifen	Fachhandel od. ASZ (P)	Einwegspritzen	Problemstoffe ASZ
Altspeiseöle	Problemstoffe ASZ	Eisen	Alteisen ASZ
Aludosen	Altm Metallbehälter	Eisverpackungen	Gelber Sack
Alufolien	Altm Metallbehälter	Elektroherd	Fachhandel od. ASZ (P)
Armbanduhr (ohne Batt.)	Restmüll	Elektroheizkörper	Problemstoffe ASZ
Arzneimittel	Problemstoffe ASZ	Entkalker	Problemstoffe ASZ
Audio-Kassetten	Restmüll	Entroster	Problemstoffe ASZ
Autobatterien	Fachhandel od. ASZ (P)	Erdaushub	Bodenaushubdeponie
Autoglas	Restmüll	Eternit (kl.Mengen)	Sperrmüll ASZ
Autopolitur	Problemstoffe ASZ	Eyeshadows	Problemstoffe ASZ
B abywindeln	Restmüll	F arben	Problemstoffe ASZ
Backofenreiniger	Problemstoffe ASZ	Farbfotos	Restmüll
Balkonpflanzen	Eigenkompostierung	Farb-Negative	Restmüll
Batterien	Fachhandel od. ASZ (P)	Fassadenstyropor	Restmüll oder ASZ
Baumschnitt	Eigenkompostierung od. Gemeindekompostplatz	Federn	Eigenkompostierung
Bauschutt	Bodenaushubdeponie	Feinstaub	Restmüll
Bekleidung	Alttextilien ASZ	Fenster von Kuverts	Restmüll
beschichtetes Papier	Gelber Sack/Restmüll	Fenster mit Glas	Sperrmüll ASZ
Bettwäsche	Alttextilien ASZ	Fensterglas	Restmüll
Bildröhren	Fachhandel od. ASZ (P)	Fensterschaum	Problemstoffe ASZ
Bildschirme	Fachhandel od. ASZ (P)	Fernseher	Fachhandel od. ASZ (P)
Blechdosen	Altm Metallbehälter	Fette	Problemstoffe ASZ
Bleche	Alteisen ASZ	Feuerlöscher	Problemstoffe ASZ
Blei	Problemstoffe ASZ	Filtermatte (Flies) (Dunstabzug)	Problemstoffe ASZ
Bleistifte	Restmüll	Filzstifte	Problemstoffe ASZ
Bodenpflegemittel	Problemstoffe ASZ	Fläschchen (leer)	Altglasbehälter
Bremsflüssigkeit	Problemstoffe ASZ	Fleckputzmittel	Problemstoffe ASZ
Briefe	Altpapierbehälter	Fleisch-Gemüsetassen	Gelber Sack
Bücher	Altpapierbehälter	Fliesen	Bodenaushubdeponie
C artridges (Kopierer, Fax, Drucker)	Fachhandel od. ASZ (P)	Fliesenkleber	Bodenaushubdeponie
Cellophan	Gelber Sack	Fotochemikalien	Problemstoffe ASZ
Chips-Sackerl	Gelber Sack	Frostschutzmittel	Problemstoffe ASZ
Cockpitspray	Problemstoffe ASZ	Futterdosen	Altm Metallbehälter
Computer	Fachhandel od. ASZ (P)	Futtermittelsäcke	Restmüll
Cremen	Problemstoffe ASZ	G artenabfälle	Eigenkompostierung
D eckel aus Metall	Altm Metallbehälter	Gasentladungslampen	Fachhandel od. ASZ (P)
Desinfektionsmittel	Problemstoffe ASZ	Gasflaschen	Problemstoffe ASZ
Dichtungsmassen	Problemstoffe ASZ	Gaskartuschen	Problemstoffe ASZ
Dispersionsfarben	Problemstoffe ASZ	Gefriergeräte	Fachhandel od. ASZ (P)
Dosen (leer)	Altm Metallbehälter	Gemüseabfälle	Eigenkompostierung
Drahtglas	Restmüll	Getränkedosen	Altm Metallbehälter
Druckgaspackungen	Problemstoffe ASZ	Getränkepackerl	Gelber Sack od. ÖKO- Box
Duftsteine (WC)	Problemstoffe ASZ	Glasflaschen	Altglasbehälter
Düngemittel	Problemstoffe ASZ	Glasgeschirr	Restmüll
		Glasverbundstoffe	Restmüll
		Glaswolle	Restmüll

Glühbirnen	Restmüll	Korrekturlacke	Problemstoffe ASZ
Gras	Eigenkompostierung	Kosmetika	Problemstoffe ASZ
Grillkohle	Restmüll	Kräuter	Eigenkompostierung
Grillreiniger	Problemstoffe ASZ	Kuchen-Backformen	Alteisen ASZ
Gummi	Restmüll	Küchenabfälle	Eigenkompostierung
Gürtel	Restmüll	Kugelschreiber	Restmüll
Haare	Eigenkompostierung	Kühlschränke	Fachhandel od. ASZ (P)
Haarfärbemittel	Problemstoffe ASZ	Kunststoffbesch.Kartons	Gelber Sack
Halogenlampe (12 V)	Fachhandel od. ASZ (P)	Kunststoffverpackung	Gelber Sack
Handcreme-Dose (nur restentleert)	Altmetallbehälter oder Gelber Sack	Kunststoffflaschen	Gelber Sack
Haushaltsgeräte	Sperrmüll ASZ	Kunststofffolien	Gelber Sack
Heckenschnitt	Eigenkompostierung	Kunststoffreiniger	Problemstoffe ASZ
Heraklith	Sperrmüll ASZ	Kupfer	Alteisen ASZ
Herdbleche	Alteisen ASZ	Lackdosen	Problemstoffe ASZ
Hohlglasbehälter	Altglasbehälter	Lacke	Problemstoffe ASZ
Holzäsche	Eigenkompostierung	Lackreiniger	Problemstoffe ASZ
Holzfenster lackiert	Sperrmüll ASZ	Lampenglas	Restmüll
Holzschutzmittel	Problemstoffe ASZ	Laub	Eigenkompostierung
Hygieneartikel	Restmüll	Laugen	Problemstoffe ASZ
Illustrierte	Altpapierbehälter	Leder	Restmüll
Imprägnierspray	Problemstoffe ASZ	Leuchtmarker	Problemstoffe ASZ
Injektionsnadeln	Problemstoffe ASZ	Leuchtstofflampen	Fachhandel od. ASZ (P)
Joghurtbecher	Gelber Sack	Lippenstift	Problemstoffe ASZ
Kaffeefilter	Eigenkompostierung	Lösungsmittel	Problemstoffe ASZ
Kaffeeverpackung	Gelber Sack	Lotion-Glasflasche	Altglasbehälter
Kaffeesud	Eigenkompostierung	Lotion-Kunststoffflasche	Gelber Sack
Kaltreiniger	Problemstoffe ASZ	Lötzinn	Problemstoffe ASZ
Karton	Altpapierbehälter	Luftfilter	Fachhandel od. ASZ(P)
Kataloge	Altpapierbehälter	Margarine-Becher	Gelber Sack
Katzenstreu	Restmüll	Matratzen	Sperrmüll
Kehrricht	Restmüll	Marinade (Öl-Essig)	Eigenkompostierung
Keramik	Restmüll	Medikamente	Problemstoffe ASZ
Kerzenreste	Restmüll	Metallputzmittel	Problemstoffe ASZ
Ketchupflaschen	Altglasbehälter oder Gelber Sack	Milchpackerl	Gelber Sack
Kitte	Problemstoffe ASZ	Mineralwolle	Restmüll
Klebebänder	Restmüll	Mobiltelefone	Elektronikschrott ASZ
Kleber	Problemstoffe ASZ	Möbel	Sperrmüll ASZ
Kleidung	Alttextilien ASZ	Motoröl	Fachhandel od. ASZ (P)
Kleinakkus	Fachhandel od. ASZ (P)	Motorölflasche	Fachhandel od. ASZ (P)
Kleintiermist (von Fleischfressern)	Restmüll	Mottenschutzmittel	Problemstoffe ASZ
Kleintiermist (von Pflanzenfressern)	Eigenkompostierung	Nagellack	Problemstoffe ASZ
Knochen	Eigenkompostierung	Nähabfall	Restmüll
Knopfzellen	Fachhandel od. ASZ (P)	Negative (Farbfotos)	Restmüll
Kohleasche	Restmüll	Negative (SW-Fotos)	Restmüll
Kohlepapier	Restmüll	Neonröhren	Fachhandel od. ASZ (P)
Koksasche	Restmüll	Nitroverdünnung	Problemstoffe ASZ
Konservendosen	Altmetallbehälter	Obstabfälle	Eigenkompostierung
Konservengläser	Altglasbehälter	Öldosen (mit Rest)	Fachhandel od. ASZ (P)
Korken	Eigenkompostierung	Öle	Fachhandel od. ASZ (P)
Körperlotion	Problemstoffe ASZ	Ölfilter (KFZ)	Fachhandel od. ASZ (P)
		Organische Abfälle	Eigenkompostierung
		Packpapier	Altpapierbehälter
		Papierklebebänder	Restmüll

Parfümfläschchen	Altglasbehälter	Teerentferner	Problemstoffe ASZ
Petroleum	Problemstoffe ASZ	Teesatz	Eigenkompostierung
Pflanzenschutzmittel	Problemstoffe ASZ	Teppiche	Sperrmüll ASZ
Pflanzentopftassen	Gelber Sack	Thermometer	Problemstoffe ASZ
Photochemikalien	Problemstoffe ASZ	Thermopapier (Fax)	Restmüll
Pinsel (mit Rest)	Problemstoffe ASZ	Tiefkühlverpackung	Gelber Sack
Polyesterharze	Problemstoffe ASZ	Tischwäsche	Alttextilien ASZ
Porzellan	Restmüll	Tonwaren	Restmüll
Prospekte	Altpapierbehälter	Topfpflanzen	Eigenkompostierung
Putzfetzen	Problemstoffe ASZ	Töpfe (von Pflanzen)	Restmüll
Putzmittelflaschen (nur restentleert)	Gelber Sack	Treibstofffilter	Problemstoffe ASZ
		Trinkgläser	Altglasbehälter
		Trockenbatterien	Fachhandel od. ASZ (P)
Q uecksilber	Problemstoffe ASZ		
		U nkraut	Eigenkompostierung
R adio	Fachhandel od. ASZ (P)	Unkrautvernichter	Problemstoffe ASZ
Rasenschnitt	Eigenkompostierung	Unterwäsche	Alttextilien ASZ
Reifen	Fachhandel od. ASZ (P)		
Rigipsplatten	Bodenaushubdeponie	V erbandstoffe	Problemstoffe ASZ
Röntgenbilder	Problemstoffe ASZ	Verbundglas	Restmüll
Rostschutzmittel	Problemstoffe ASZ	Verbundkarton	Gelber Sack
Rostumwandler	Problemstoffe ASZ	Verbundstoffe	Gelber Sack, Restmüll
		verdorbene Lebensmittel	Eigenkompostierung
		verölte Lappen	Problemstoffe ASZ
S alatdressing	Eigenkompostierung	Verschlussdeckel	Altm Metallbehälter oder Gelber Sack
Säuren	Problemstoffe ASZ		
Schädlingsbek.Mittel	Problemstoffe ASZ	Verschlusskappen	Altm Metallbehälter oder Gelber Sack
Schneidereiabfälle	Restmüll		
Schnittblumen	Eigenkompostierung	Video-Kassetten	Restmüll
Schreibpapier	Altpapierbehälter	Vorhänge	Alttextilien ASZ
Schuhe	Restmüll		
Schutzputzmittel	Problemstoffe ASZ	W achspapier	Restmüll
Seifenverpackung	Gelber Sack	Waschbenzin	Problemstoffe ASZ
Senftuben	Altm Metallbehälter	Waschpulverkarton	(ohne Henkel) Altpapier- behälter
Spanplattenreste	Restmüll		
Speiseöldose (leer)	Altm Metallbehälter	Weißblechdosen	Altm Metallbehälter
Speiseöle	Problemstoffe ASZ	Weißbleche	Alteisen ASZ
Speisereste	Eigenkompostierung	Wellpappe	Altpapierbehälter
Spiegelglas	Restmüll	Windeln	Restmüll
Spraydosen	Problemstoffe ASZ	Woldecken	Alttextilien ASZ
Spritzen	Problemstoffe ASZ		
Staubsaugerbeutel	Restmüll	Z ahnbürste	Restmüll
Steingut	Restmüll	Zahnpasta-Karton	Altpapierbehälter
Strauchschnitt	Eigenkompostierung od. Gemeindekompostplatz	Zahnpastatube	Altm Metallbehälter oder Gelber Sack
Verpackungsstyropor	Gelber Sack oder ASZ	Zeitungen	Altpapierbehälter
Suppen-u.Kaffeebeutel	Gelber Sack	Zementsäcke	Restmüll
SW-Fotos	Problemstoffe ASZ	Zigarettenfilter	Restmüll
SW-Negative	Problemstoffe ASZ	Zigaretten-schachtel	Altpapierbehälter
		Zweige	Eigenkompostierung od. Gemeindekompostplatz
T abletten	Problemstoffe ASZ		
Tapeten	Restmüll		
Teebeutel	Eigenkompostierung		

ASZ - Diese Stoffe können im Altstoffsammelzentrum abgegeben werden
(P) - Dabei handelt es sich um Problemstoffe; dürfen auf keinen Fall mit dem Restmüll entsorgt werden.

Die Umweltseite

Flurreinigung 2013

Die Flurreinigung 2013 wird am **Samstag, 23. März**, durchgeführt.

In diesem Zusammenhang ersuchen wir jene Autofahrer, die immer wieder Getränkedosen und andere Verpackungen während der Fahrt achtlos aus dem Fenster werfen, das zu unterlassen. Es ist nicht einzusehen, dass andere diese Abfälle wieder einsammeln müssen.

Kompostlagerplatz Hochneukirchen

Auf dem Kompostlagerplatz am Burgstallweg dürfen nur Strauch-Baum- und Rasenschnitt angeliefert werden.

Ein Hinweis für die Landwirte:
Nicht mehr brauchbares Heu, ob lose oder in Ballenform darf auf keinen Fall abgelagert werden.

Verheizen von Abfällen

In den Wintermonaten, wenn es Niederdruckwetter gibt, riecht man es oft besonders stark und unangenehm: Abfälle werden in einem Ofen oder Zentralheizungskessel verheizt. Egal ob Kunststoffe oder Papier: Diese Altstoffe gehören gesammelt und in den Altstoffcontainern entsorgt und nicht im Ofen verheizt! Sie verpesten damit nicht nur ihren Mitmenschen die Umwelt sondern setzen auch giftige Schadstoffe frei.

Befüllen der Altpapiercontainer
Bitte geben Sie keine ganzen Schachteln in die Altpapiercontainer. Aufgrund des großen Volumens sind die Behälter dann immer sehr schnell voll. Zerlegen Sie bitte die Schachteln in gut schichtbare Teile.

Biomüllabfuhr

Aufgrund vermehrter Anfragen in letzter Zeit gibt es die Überlegung, eine eigene Biomüllabfuhr durch die Firma Buchegger einzurichten. Um feststellen zu können, ob es dafür einen Bedarf gibt, laden wir jene, die ein Interesse an dieser zusätzlichen Entsorgungsschiene haben ein, uns dies mitzuteilen. Über die Kosten dieser Abfuhr der biogenen Abfälle kann erst nach Kenntnis der Anzahl von Interessenten eine Aussage getroffen werden.

**Umweltschutz = Menschen-Tier-
und Pflanzenschutz**

ABFALLENTSORGUNG 2013

Restmüll:

Abfuhrarrayon **A:** *Hochneukirchen - Harmannsdorf - Züggenhöh - Maltern - Kirchschiagl - Züggen - Hattmannsdorf - Gscheidt*

Abfuhrarrayon **B:** *Hochneukirchen - Hattmannsdorf - Grametschiagl - Offenegg - Burgerschlag - Ulrichsdorf - Loipersdorf - Gscheidt*

Kunststoffe: **Gesamtes Gemeindegebiet ist ein Abfuhrarrayon**

	Restmüll (schwarze Säcke)			Kunststoff (gelbe Säcke)
JÄNNER	2.B	15.A	29.B	
FEBRUAR	12.A	26.B		1.
MÄRZ	12.A	26.B		15.
APRIL	9.A	23.B		26.
MAI	7.A	Mi 22.B		
JUNI	4.A	18.B		7.
JULI	2.A	16.B	30.A	19.
AUGUST	13.B	27.A		30.
SEPTEMBER	10.B	24.A		
OKTOBER	8.B	22.A		11.
NOVEMBER	5.B	19.A		22.
DEZEMBER	3.B	17.A		

Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums 2013 (ASZ):

Jeden 1. Freitag im Monat von 13 - 17 Uhr und Samstag von 7 - 12 Uhr

Jänner, Februar und Dezember bleibt das ASZ winterbedingt geschlossen

1. und 2. März	7. und 8. Juni (mit Altfenster)	6. und 7. September
5. und 6. April	5. und 6. Juli	4. und 5. Oktober (mit Altfenster)
3. und 4. Mai	2. und 3. August	8. und 9. November

Folienentsorgung (Siloplastik): **19. April (Freitag) und 8. November (Donnerstag), jeweils von 10.00 – 11.00 Uhr**

Alle Termine der Abfallentsorgung finden Sie im Internet auf der Homepage der Gemeinde (auch die Entleerungstermine der Altstoffcontainer auf den Altstoffsammelinseln).

Volksbefragung 2013

Eine Information des Bundesministeriums für Inneres

Die Frage wird lauten:

- a) **Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres**
oder
- b) **sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?**

**Volksbefragung am
Sonntag, 20. Jänner 2013**

Stimmberechtigt sind:

- **österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger**, die spätestens am Tag der Volksbefragung (20. Jänner 2013) 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben;
- **Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher**, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählererevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe **persönlich** mit amtlichem Lichtbildausweis:

- **im Wahllokal in der Hauptwohnsitz-Gemeinde** oder

mit **Stimmkarte**:

- in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs
- vor einer „fliegenden Wahlbehörde“
- per Briefwahl

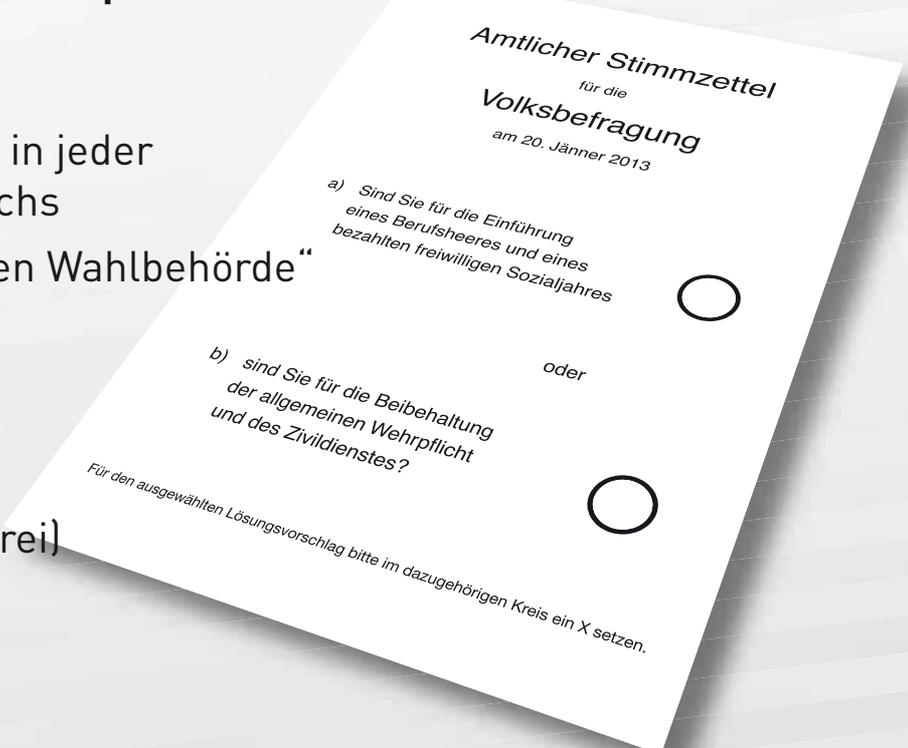
Informationen:

www.volksbefragung2013.at

Tel.: 0800 500 180 (gebührenfrei)
(Mo-Fr 08.00 - 13.00 Uhr)

BM.I 

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES



BILDUNGSBERATUNG IN DEN BEZIRKEN WR. NEUSTADT UND NEUNKIRCHEN

In **persönlichen Einzelgesprächen** geht es um Fragen wie:

- Welche Angebote für Aus- und Weiterbildung stehen mir zur Verfügung?
- Welche Fördermöglichkeiten gibt es dazu?
- Wie bereite ich mich auf den Wiedereinstieg ins Berufsleben vor?
- Schule oder Lehrberuf - welcher Weg ist der passende für mich?
- Wo und wie kann ich Bildungsabschlüsse nachholen?

Die Beratungen sind **kostenlos, unverbindlich und streng vertraulich!**



Termin Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt, Ungargasse 33: 22.01., 26.02., 26.03., 23.04., 28.05. und 25.06.2013, jew. 13:00 - 19:00 Uhr.

Termine Arbeiterkammer Wr. Neustadt, Babenbergerring 9b: 07.01., 11.02., 11.03., 08.04., 13.05. und 10.06.2013, jew. 10:00 - 16:00 Uhr.

Gemeindeamt Krumbach, Marktstr. 17: 22.02., 19.04. und 21.06.2013, jew. 13:00 – 17:00 Uhr.



Die Terminvergabe erfolgt ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung:

telefonisch unter: **0650-294-1234** oder per E-Mail: w.grohs@bildungsberatung-noe.at.

Weitere Informationen sowie alle Beratungsorte und Termine finden Sie im Internet unter: www.bildungsberatung-noe.at.

Nutzen Sie jetzt die Chance für eine kostenlose Beratung in Ihrer Region!

„Typenschein“ für Alt- und Neubau

EVN

Der Energieausweis zeigt Ihnen, welchen Energiebedarf Sie für eine Wohnung oder ein Haus erwarten dürfen. Ihr EVN Energieberater führt die Berechnung durch.

Energiesparen ist ein topaktuelles Thema, schließlich schont es nicht nur die Umwelt, sondern vor allem auch die eigene Brieftasche. Beim Hauskauf oder Mieten einer Wohnung sollte daher – neben Ausstattung, Größe oder Lage – auch der Energiebedarf für Heizung und Warmwasser bedacht werden. Der Energieausweis macht unterschiedliche Angebote vergleichbar und liefert so eine wichtige Entscheidungshilfe.

Dafür brauchen Sie den Energieausweis

Der Energieausweis legt den energetischen Zustand eines Gebäudes offen und stellt das Wärmeverhalten des Gebäudes dar: Der Heizwärmebedarf gibt an, wie viel Wärme pro Quadratmeter Fläche und Jahr verbraucht wird. Je niedriger diese Energiekennzahl, desto geringer ist auch der Energiebedarf.

Der Energieausweis muss bei fast allen Bauvorhaben verpflichtend vorgelegt werden.

Das gilt insbesondere

- ▶ für jeden Neu-, Zu- und Umbau nach der NÖ Bauordnung
- ▶ für die NÖ Wohnbauförderung
- ▶ für den Sanierungsscheck 2012
- ▶ für die Vermietung, Verpachtung und den Verkauf von Objekten

Nutzen Sie das EVN Service

Die EVN Energieberater bieten Ihnen ein individuelles Komplett-Paket:

- ▶ Beratung zu möglichen Förderungen
- ▶ Berechnen und Erstellen von Energieausweisen für Vermietung und Verkauf
- ▶ Berechnen und Erstellen von Energieausweisen für die Sanierung
- ▶ Maßnahmen, durch die Sie die Energiekennzahl senken



Ergänzend bietet Ihnen die EVN attraktive Zusatzpakete, die Ihre Bauentscheidung vorbereiten, erleichtern und absichern. Auf Wunsch begleiten wir Sie von den ersten Planungsschritten bis zur Fertigstellung und Kontrolle Ihres Bau- bzw. Saniervorhabens. **Nutzen Sie das Fachwissen und die Erfahrung der EVN Energieberater!**



Heizkessel-Casting der Klima- und Energiemodellregion Bucklige Welt – Wechselnd

Ihr Heizkessel ist ein wahrer Dauerbrenner und versieht schon seit Jahrzehnten seinen Dienst?

Dann bewerben Sie sich jetzt beim **Heizkessel-Casting** der Klima- und Energie-modellregion Bucklige Welt - Wechselnd und gewinnen Sie **€ 7.000,- für Ihren neuen Ligno – Biomasse Heizkessel!**

Einfach Teilnahmebedingungen lesen und ausgefüllte Antwortkarte bis spätestens 28. Februar 2013 einsenden.



Gratis-Energieberatung

Zudem erhalten der Gewinner und die ersten 10 Teilnehmer eine umfassende Energieberatung zu Gebäude und Heizanlage durch die Energieberatung Niederösterreich.

Teilnahmebedingungen:

Teilnahmeberechtigt sind gemeldete Bewohner der 32 Gemeinden der LEADER Region Bucklige Welt – Wechselnd.

Der gesuchte Heizkessel muss sich im Gebiet der LEADER Region Bucklige Welt – Wechselnd in einem dauerhaft für Wohnzwecke genutzten Gebäude mit maximal zwei Wohneinheiten befinden und möglichst alt sein. Er muss dort die alleinige zentrale Wärmeversorgung darstellen und sich in betriebsbereitem, fix eingebautem Zustand befinden. Teilnahmeberechtigt sind nur die Eigentümer der Anlagen.

Der Nachweis des Alters des Heizkessels erfolgt über das Typenschild oder andere schriftliche Unterlagen wie Rechnung oder Servicekarte. Die gemachten Angaben werden von entsprechend qualifizierter Stelle überprüft. Nur vollständig ausgefüllte Antwortkarten nehmen am Wettbewerb teil. Falsche Angaben haben ein Ausscheiden vom Wettbewerb zur Folge. Bei Baujahrgleichstand entscheidet das Datum des Einlangens. Barablöse, Weiterverkauf und Rechtsweg sind ausgeschlossen.

Ich möchte am Heizkessel-Casting teilnehmen

Ich möchte kostenlose Beratung zu thermischer Sanierung, Dämmung, Fenstertausch, Heizungsumstellung, Förderungen usw.

Name: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____ Telefon (tagsüber): _____

Heizkessel-Marke, -Type: _____ Baujahr: _____

Brennstoff: Holz Heizöl Kohle Gas

Unterschrift: _____

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit der Weitergabe meiner persönlichen Daten an die an der Aktion beteiligten Institutionen/Unternehmen zu Info- und Werbezwecken einverstanden. Ich habe die Teilnahmebedingungen zum Heizkessel-Casting gelesen und akzeptiert.

Bitte per Post, E-Mail oder Fax an:

Klima- und Energiemodellregion Bucklige Welt – Wechselnd, Ransdorf 20, 2813 Lichtenegg,

Fax: 02643/70 10 32 • E-Mail: energie@buckligewelt-wechselnd.at

Einsendeschluss ist der 28. Februar 2013 (Datum des Poststempels). Die Gewinnverständigung erfolgt bis 29. März 2013. Der Einbau des Kessels erfolgt bis spätestens 12 Monate danach.

Freiwillige Sonn- und Feiertagsdiensteinteilung der Tierärzte

für das Jahr 2013

im Verwaltungsbezirk Wiener Neustadt

und der Stadt Wr. Neustadt

(Von Samstag 8 Uhr bis Montag 7 Uhr, bzw. am Vorabend von Feiertagen 20 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 7 Uhr)

JÄNNER	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL
31.12/1.1. I	2./3. II	2./3. II	30./31./ 1.4. II
5./6. II	9./10. III	9./10. III	6./7. III
12./13. III	16./17. IV	16./17. IV	13./14. IV
19./20. IV	23./24. I	23./24. I	20./21. I
26./27. I		30./31./ 1.4. II	27./28. II
MAI	JUNI	JULI	AUGUST
1. III	1./2. II	6./7. III	3./4. III
4./5. IV	8./9. III	13./14. IV	10./11. IV
9. I	15./16. IV	20./21. I	15. I
11./12. II	22./23. I	27./28. II	17./18. II
18./19./20. III	29./30. II		24./ 25. III
25./26. IV			31.8./1.9. IV
30. I			
SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
31.8/1.9. IV	5./6. I	1./2./3. I	30.11./1.12. I
7./8. I	12./13. II	9./10. II	7./8. II
14./15. II	19./20. III	16./17. III	14./15. III
21./22. III	26./27. IV	23./24. IV	21./22. IV
28./29. IV		30.11/1.12. I	24./25./26. I
			28./29. II
			31.12/1.1. III

Vorstehende Einteilung wurde von den Tierärzten auf freiwilliger Basis getroffen und stellt keinen verpflichtenden Dienst dar. Die Regelung erfolgte im Interesse einer möglichst gesicherten tierärztlichen Versorgung und Betreuung.

Um vorherige telefonische Kontaktaufnahme mit dem jeweils diensthabenden Tierarzt wird gebeten

Freiwillige Sonn- und Feiertagsdiensterteilung der Tierärzte

für das Jahr 2013

im Verwaltungsbezirk Wiener Neustadt und der Stadt Wr. Neustadt

Gruppeneinteilung

Gruppe I	Gruppe II	Gruppe III	Gruppe IV
Dr. W. Maresch Kirchschlag/ BW 02646/ 3362 02648/ 306	Mag. D. Kössler Wiesmath 02645/2803	Dr. F. Pfneisl Lichtenegg 02643 / 200 00 0676/ 734 64 62	Dr. B. Samm Lanzenkirchen 02627/ 45 714 0664/ 392 65 59
Mag. U.Schneeberger Erlach 02627/ 46341 0650 28 22 111 02629/ 22151	Dr. J. Leimer Krumbach 02647/ 42 343	Dr. R. Stiel Markt Piesting 02633 / 43455 0664 / 14 26 170	Dr. F. Strobel Kirchschlag/ BW 02646/ 3300
Tierklinik Dr. M. Lehmann Dr. K. Lehmann Wr.Neustadt 02622/ 83003 O699/ 126 22 500	Tierklinik Dr. M. Lehmann Dr. K. Lehmann Wr.Neustadt 02622/ 83003 O699/ 126 22 500	Tierklinik Dr. M. Lehmann Dr. K. Lehmann Wr.Neustadt 02622/ 83003 O699/ 126 22 500	Mag. S. Erbstein Mag. B .Ponweiser Wr. Neustadt 02622/ 65451 0664/ 300 32 98

ÄRZTENOTDIENST 2013

Wochenend- und Feiertags-Notdienst-Sprengel 21/19 = NÖ Wochentags-Nachtdienst-Bereitschaft Sprengel Bucklige Welt 395731

Jänner			Februar			März			April			Mai			Juni		
1	Di	4	1	Fr		1	Fr		1	Mo	4	1	Mi		1	Sa	
2	Mi		2	Sa	2	2	Sa	1	2	Di		2	Do		2	So	
3	Do		3	So	2	3	So	1	3	Mi		3	Fr		3	Mo	
4	Fr		4	Mo		4	Mo		4	Do	w	4	Sa		4	Di	
5	Sa	4	5	Di		5	Di		5	Fr	e	5	So		5	Mi	
6	So	4	6	Mi		6	Mi		6	Sa	i	6	Mo		6	Do	
7	Mo		7	Do		7	Do		7	So	t	7	Di		7	Fr	
8	Di		8	Fr		8	Fr		8	Mo	e	8	Mi		8	Sa	
9	Mi		9	Sa	1	9	Sa	5	9	Di	r	9	Do		9	So	
10	Do		10	So	1	10	So	5	10	Mi	e	10	Fr		10	Mo	
11	Fr		11	Mo		11	Mo		11	Do		11	Sa		11	Di	
12	Sa	2	12	Di		12	Di		12	Fr		12	So		12	Mi	
13	So	3	13	Mi		13	Mi		13	Sa	E	13	Do		13	Do	
14	Mo		14	Do		14	Do		14	So	i	14	Di		14	Fr	
15	Di		15	Fr		15	Fr		15	Mo	n	15	Mi		15	Sa	
16	Mi		16	Sa	5	16	Sa	4	16	Di	t	16	Do		16	So	
17	Do		17	So	1	17	So	4	17	Mi	e	17	Fr		17	Mo	
18	Fr		18	Mo		18	Mo		18	Do	i	18	Sa		18	Di	
19	Sa	1	19	Di		19	Di		19	Fr	i	19	So		19	Mi	
20	So	2	20	Mi		20	Mi		20	Sa	u	20	Mo		20	Do	
21	Mo		21	Do		21	Do		21	So	n	21	Di		21	Fr	
22	Di		22	Fr		22	Fr		22	Mo	g	22	Mi		22	Sa	
23	Mi		23	Sa	4	23	Sa	3	23	Di		23	Do		23	So	
24	Do		24	So	4	24	So	3	24	Mi	f	24	Fr		24	Mo	
25	Fr		25	Mo		25	Mo		25	Do	o	25	Sa		25	Di	
26	Sa	5	26	Di		26	Di		26	Fr	i	26	So		26	Mi	
27	So	5	27	Mi		27	Mi		27	Sa	g	27	Mo		27	Do	
28	Mo		28	Do		28	Do		28	So	t	28	Di		28	Fr	
29	Di		29	Fr		29	Fr		29	Mo		29	Mi		29	Sa	
30	Mi		30	Sa	1	30	Sa	1	30	Di		30	Do		30	So	
31	Do		31	So	1	31	So	1	31	Fr		31	Fr		31	Fr	

1 Dr. TYMCiW, 02646/8582

2 Dr. HARTER, 02646/27072

3 Dr. SCHWARZ, 02647/42200

4 Dr. FEUCHTENHOFER, 02642/8470

5 Dr. JAKEL, 02646/2344 od. 0676/560 26 54

W = Wochenenddienst ab Sa 7 Uhr b Uhr, Feiertagsdienst vom Vorabend 20Uhr bis nä Tag 7Uhr

F = Fortbildung

N = NO Wochentagsnachtdienstbereitschaft 19.00 Uhr bis 7.00 früh; 18-19 Uhr 1.Hilfe

U = Urlaub

F = Fortbildung

Bei Verhinderung hat der eingeteilte Arzt für Vertretung zu sorgen und möglichst frühzeitig im Wochenend-u. Feiertagsnotdienst an Ärztekammer (elektronisch) und Sprengelreferent, im Wochentagsnachtdienst an Ärztekammer (elektronisch) und regionalen Bereitschaftsdienstleiter zu melden.





*Wehrobergeschoß der Pfarrkirche
Hochneukirchen i.d. Buckligen Welt*



Programmorschau 2013

Fr. 31. Mai 2013, 19.30

Ralph Towner - Solo

Konzert- und 12-Stringgitarre

25€ / 13€ (VV 22€ / 11€)

www.ralptowner.com

Fr. 28. Juni 2013, 19.30

Radio String Quartett Vienna

Bernie Mallinger Violine, Igmarr Jenner Violine
Cynthia Liao Viola, Asja Valčić Cello

23€ / 12€ (VV 20€ / 10€)

www.radiostringquartet.com

Fr. 27. September 2013, 19.30

Ensemble Basiliensis

Italienische Madrigale (16. und 17. Jhdt)

Kate Macoboy Sopran, Yulia Mikkonen Alt, Paul Bentley Tenor
Adrian Horsewood Bariton, Anton Tutnov Bass
Eva Fürtinger Viola da Gamba, Alexandra Koreneva Cembalo

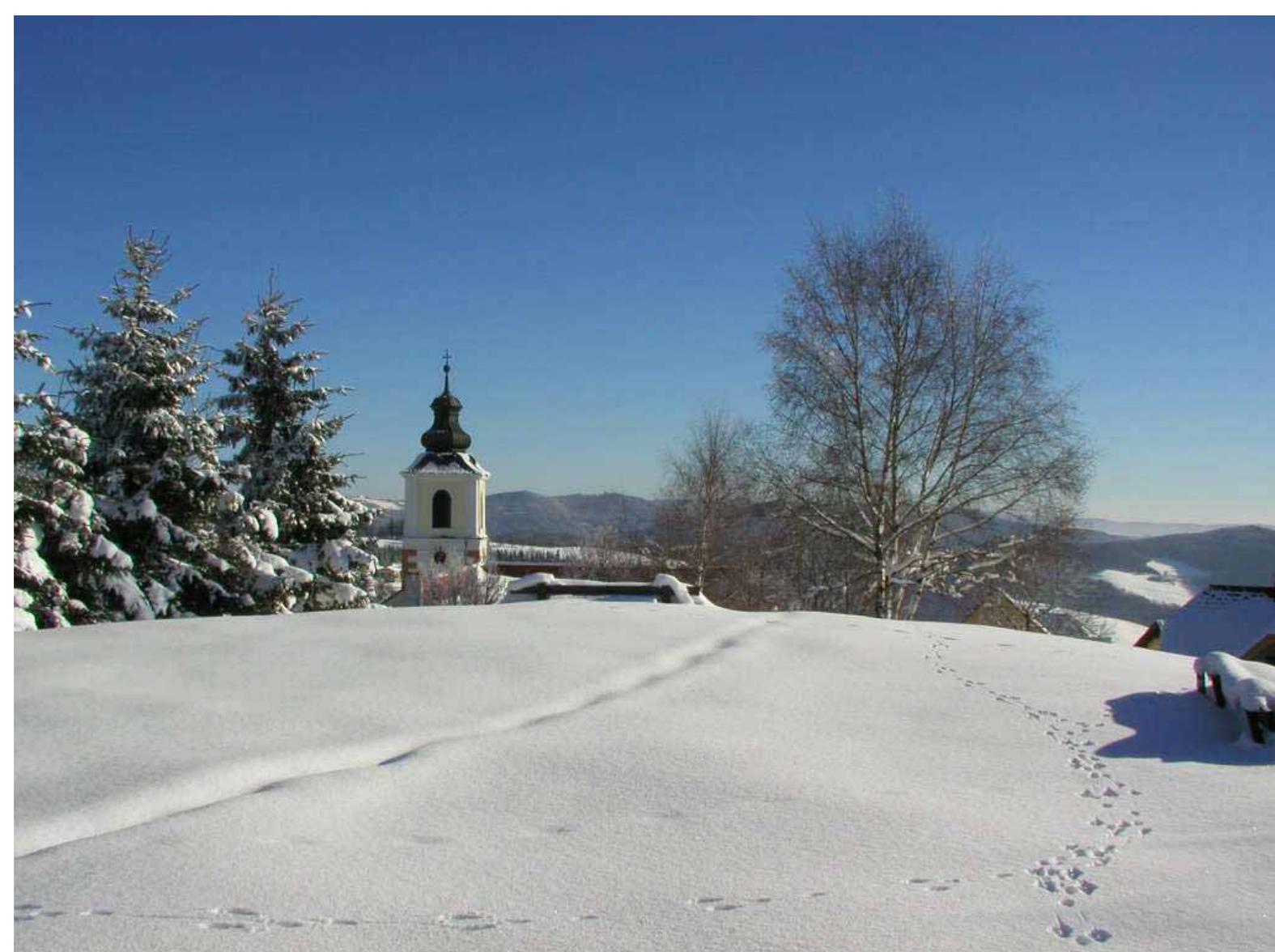
23€ / 12€ (VV 20€ / 10€)

www.basiliensis.org

Geschenktipp: Jahres-Abonnement 2013

55€ / Jugendliche und Studenten 27€

Info und Vorverkauf: marktgemeinde@hochneukirchen-gschaidt.at
Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschaidt (o2648 / 20206)



**Einen ruhigen Advent, gesegnete
Weihnachten und einen guten Rutsch in das
Neue Jahr 2013 wünschen allen
GemeindebürgerInnen sowie allen mit unserer
schönen Marktgemeinde Hochneukirchen-
Gschaidt verbundenen Gästen und Freunden
der Bürgermeister, die Gemeinderäte und die
MitarbeiterInnen.**

